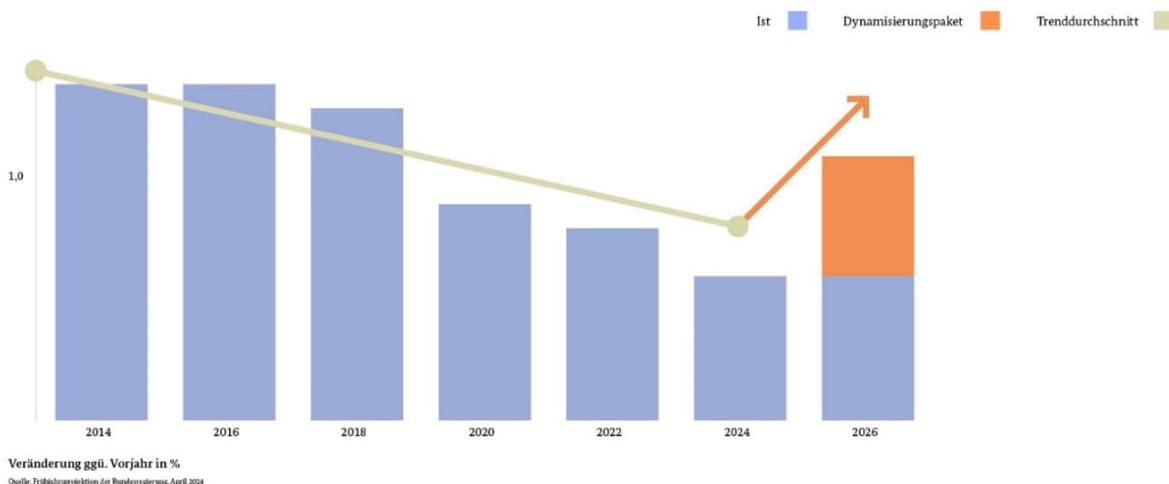


# Wachstumsinitiative für Deutschland: Impulse für eine Wirtschaftswende

**Deutschland braucht dringend Impulse für mehr wirtschaftliche Dynamik.** Nach den zurückliegenden Krisenjahren ist der Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Vergleich deutlich zurückgefallen. Während die einzelnen Krisen mit großer Anstrengung gut abgedeckt werden konnten, zeigen sich jetzt die strukturellen Probleme offensichtlich. Ein zu niedriges Produktivitätswachstum, gestiegene Energiepreise, der beschleunigte demografische Wandel sowie eine im internationalen Vergleich hohe Abgaben- und Bürokratielast für Unternehmen und Fachkräfte sind Gründe für die aktuellen Probleme. Bis 2028 zeigen aktuelle Schätzungen ein jährliches Potenzialwachstum von nur rund 0,5 Prozent. Dabei sind ausländische Investitionen in Deutschland so niedrig wie lange nicht. Damit unser Wachstum wieder in Schwung kommt, braucht es deutliche und spürbare Impulse. Im vergangenen Jahrzehnt ist es nicht gelungen, die Zeit niedriger Zinsen und höherer Wachstumsraten dafür zu nutzen, den Wirtschaftsstandort Deutschland konsequent zu stärken. Dies nachzuholen verlangt eine politische Kraftanstrengung der gesamten Bundesregierung. Das Potenzialwachstum soll auf diese Weise substantiell erhöht werden. Das Dynamisierungspaket wird durch die vorgesehenen Maßnahmen mehr Investitionen anreizen, Mehrarbeit und Arbeitsanreize stärken, Bürokratie abbauen, den Energiemarkt neu ordnen und insgesamt die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes verbessern. Wenn das gelingt, gelingt die Wirtschaftswende. Durch strukturelle Reformen werden wir den Wirtschaftsstandort Deutschland wieder an die Weltspitze führen.

## Potenzialwachstum jetzt stärken





Die folgenden Bereiche stehen dabei besonders im Fokus:

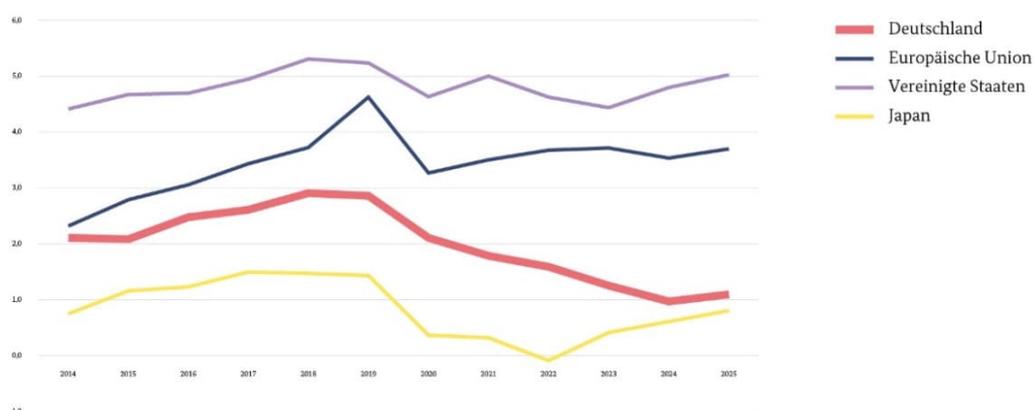
I. Wettbewerbsfähigkeit stärken: Investitionen anreizen, Rahmenbedingungen verbessern

Deutschland braucht mehr Anreize und finanziellen Spielraum für Investitionen und Innovationen der Wirtschaft. Der Wirtschaftsstandort hat mit strukturellen Herausforderungen zu kämpfen, die neue Impulse und weitergehende Lösungen als bisher notwendig machen. Deutschland braucht mehr Investitionen aus dem In- und Ausland und muss dafür die notwendigen Wettbewerbsbedingungen schaffen. Wir werden daher die Rahmenbedingungen für Investitionen deutlich verbessern und dafür unter anderem die **Abschreibungsbedingungen und die Forschungszulage erweitern**.

Mit dem Wachstumschancengesetz und dem Zukunftsfinanzierungsgesetz hat die Koalition bereits erste steuerpolitische Wachstumsimpulse gesetzt. Die Belastung von Unternehmen in Deutschland ist im internationalen Vergleich aber weiterhin zu hoch. Eine geringere steuerliche Belastung der Unternehmen ist und bleibt ein Kernfaktor für mehr Wachstum und wirtschaftliche Dynamik in Deutschland.

**Bürgerinnen und Bürger werden entlastet**, indem wir die Kalte Progression vermeiden und den Einkommensteuertarif entsprechend der Inflation in den nächsten beiden Jahren anpassen. Es gilt auch hier, die Standortattraktivität Deutschlands zu verbessern und die Arbeitsanreize der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu stärken. Damit entlasten wir die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler insgesamt gesamtstaatlich um 23 Milliarden Euro. Es ist ein Gebot der Fairness, dass in Folge der Inflationsentwicklung die Steuerbelastung nicht weiter steigt.

## Mehr Unternehmensinvestitionen ermöglichen



Nettoinvestitionsquote: Bruttoinvestitionen der Unternehmen abzgl. Abschreibungen im Verhältnis zum BIP  
Quelle: Frühjahrsprognosen 2024 der EU-Kommission, AMECO-Datenbank



## II. Unternehmerische Dynamik stärken: Unnötige Bürokratie abbauen

Bürokratie kostet Geld, Zeit und Nerven und bindet unternehmerische Ressourcen, die dadurch nicht in Investitionen, Forschung und Entwicklung fließen können. Wachstum und Innovation werden gebremst, wenn Überregulierung und zu lange Verwaltungsverfahren die Wirtschaft bei wichtigen Projekten behindern. Bürokratieabbau ist und bleibt daher ein wichtiges und notwendiges Mittel, um den Standort Deutschland attraktiver zu machen.

Wir werden die europäischen Bürokratielasten begrenzen und Beschleunigungspotenziale nutzen. Dazu sind mehrere Maßnahmen vorgesehen, unter anderem **die Vermeidung unverhältnismäßiger Belastungen durch die Europäische Lieferkettenrichtlinie, eine Reform des Vergaberechts sowie die Einführung eines Belastungs-Abbaupfads mit einem jährlichen Bürokratieentlastungsgesetz.**

## III. Dynamisierung durch bessere Arbeitsanreize und mehr Fachkräfte

Deutschland benötigt für mehr wirtschaftliches Wachstum ein größeres Angebot an Arbeit. Mehrarbeit und Leistungsbereitschaft muss attraktiver werden. In den kommenden Jahren wird das Arbeitskräfteangebot aufgrund des demografischen Wandels weiter zurückgehen und es gilt, sowohl inländische als auch ausländische Arbeitskraftpotenziale besser zu nutzen.

Die Aufnahme und Ausweitung von Erwerbsarbeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer soll einen finanziellen Vorteil bieten. Auch der Wunsch älterer Berufstätiger nach einem längeren Verbleib im Arbeitsleben soll einfacher zu realisieren sein und durch Anreize gefördert werden. Dafür werden wir u.a. **steuerliche Vorteile für Mehrarbeit einführen, Menschen im Rentenalter finanzielle Anreize bieten länger im Arbeitsleben zu bleiben und die Fachkräfteeinwanderung stärken u.a. durch eine steuerliche Begünstigung bei der Arbeitsaufnahme in Deutschland.**

### Mehrarbeit soll sich lohnen



Arbeitszeit je Erwerbstätigen im internationalen Vergleich 2024

Quelle: Datengrundlage veröffentlicht durch das Bundeszentralamt für Steuern im Auftrag des BMF



### **Menschen ohne Arbeit sollen dem Arbeitsmarkt wieder schneller zur Verfügung stehen.**

Dafür werden die Erwerbsanreize im Bürgergeld und das Prinzip der Gegenleistung gestärkt, auch durch schärfere Sanktionen. Kern des Prinzips der Gegenleistung ist auch, dass die Konsequenzen bei fehlender Mitwirkung bei Eingliederungsmaßnahmen verschärft werden. Es werden zudem eine Reihe an Maßnahmen im Bürgergeldbezug getroffen, die die Zumutbarkeit, Mitwirkungspflichten, das Thema Schwarzarbeit und Schonvermögen betreffen. Mit finanziellen Vorteilen für die Wiederaufnahme von Erwerbsarbeit wird außerdem das System der Transferentzugsraten verbessert.

#### **IV. Ein leistungsfähiger Finanzstandort für eine starke Wirtschaft**

Stabile, effiziente und liquide Kapitalmärkte sind eine wichtige Voraussetzung für private Investitionen, Wachstum und Innovation. Mit dem Zukunftsfinanzierungsgesetz und dem EU Listing Act sind bereits erste Schritte für bessere Bedingungen für Kapitalmarkt und Start-ups gemacht. Dennoch muss die Anziehungskraft Deutschlands für Kapital aus Nordamerika, Asien und anderen Teilen der Welt sowie großen Kapitalsammelstellen gestärkt werden.

Entbürokratisierung, Proportionalität der Regulierung sowie die Modernisierung des Kapitalmarkts sind notwendige Kriterien für einen leistungsfähigen Finanzstandort. Dabei soll die Stärkung des deutschen Kapitalmarkts und die Vertiefung der europäischen Kapitalmarktunion Hand in Hand gehen. Um den Finanzstandort zu stärken und mehr Kapital zu mobilisieren, werden wir daher u.a. die **steuerlichen Rahmenbedingungen von VC-Investments verbessern**, uns mit der **Initiative Wachstums- und Innovationskapital für Deutschland (WIN) für eine stärkere Mobilisierung von privatem Wagniskapital** einsetzen, eine **ambitionierte Kapitalmarktunion** forcieren und durch **attraktivere private Altersvorsorgeprodukte** den Produktwettbewerb verbessern.

#### **V. Leistungsfähiger Energiemarkt für die Wirtschaft von morgen**

Der Standort Deutschland benötigt günstigere Energie. Hohe Kosten im internationalen Vergleich verteuern die Produktion für Unternehmen und sind ein Standortnachteil. Die Kosten der Energieversorgung wird immer ein entscheidender Teil der deutschen Wettbewerbsfähigkeit bleiben. Dabei ist die richtige Weichenstellung von großer Bedeutung. Die deutsche Wirtschaft braucht große Mengen günstiger Energie und mehr Marktteilnehmer sollen von günstigen Strompreisen bei stärkerer Nutzung der Erneuerbaren profitieren.

Es wurde bereits einiges unternommen, um das Preisniveau zu stabilisieren - z.B. die Abschaffung EEG-Umlage, die Ausweitung Strompreiskompensation und die Absenkung Stromsteuer. Wir benötigen jedoch weitere Maßnahmen, die das Energieangebot erhöhen und die Kapazität ausweiten, damit die Preise auch ohne Subventionen geringer sind. Mit dem Dynamisierungspaket werden wir deshalb u.a. eine **Reform des EEG anstoßen, die Netzentwicklung anpassen, um Kosten zu senken, das Strompreispaket verstetigen, Potenziale von Speichermöglichkeiten besser nutzen und das Marktdesign für Kraftwerke und Erneuerbare flexibilisieren.**

## Das Dynamisierungspaket: Die wichtigsten Maßnahmen auf einen Blick

### Wettbewerbsfähigkeit stärken: Investitionen anreizen, Rahmenbedingungen verbessern

- **Verbesserung der Abschreibungsbedingungen**  
Um mehr private Investitionen auszulösen, werden degressive Abschreibungen bis 2028 verlängert und der Satz um 5 %-Punkte auf 25 % angehoben. Zudem werden Sammelabschreibungen ausgeweitet.
- **Forschungszulage ausweiten**  
Die Bemessungsgrundlage für die Forschungsförderung wird um weitere 2 Mio. auf 12 Mio. Euro erhöht.
- **Kalte Progression vermeiden**  
Um die Wettbewerbsfähigkeit des Arbeitsmarkts zu verbessern und die Arbeitsanreize und Kaufkraft für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu stärken, darf die Steuerbelastung der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Deutschland nicht weiter steigen. Der Einkommensteuertarif soll daher entsprechend der Inflationsentwicklung für 2025 und 2026 angepasst werden. Damit entlasten wir die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler um insgesamt gesamtstaatlich 23 Milliarden Euro.
- **Baukosten senken und Wohnungsneubau stärken**  
Bauen muss schneller, einfacher und unbürokratischer werden. Es gilt, die Baukosten nachhaltig zu senken und Bürokratie konsequent abzubauen.
- **Ambitionierte Freihandelsagenda pragmatisch vorantreiben**  
Die Bundesregierung wird sich für eine handelspolitische Offenheit der EU und den Abschluss umfassender Freihandelsabkommen insb. mit den USA oder der Region Asien-Pazifik einsetzen. Auch kleinere, pragmatische Abkommen für den Handel spezifischer Güter und „EU-only“ Abkommen werden vorgezogen.

### Unternehmerische Dynamik stärken: Unnötige Bürokratie abbauen

- **Einführung eines Belastungs-Abbaupfads und Jahres-Bürokratieentlastungsgesetzes**  
Die Bundesregierung wird künftig jedes Jahr ein Entlastungsgesetz vorlegen, welches sicherstellt, dass die Belastung aus sämtlichen Bundesgesetzen in dem jeweiligen Jahr auch unter Berücksichtigung neu geschaffener Regelungen insgesamt abnimmt.
- **Anwendung datenschutzrechtlicher Anforderungen reduzieren**  
Insbesondere wird die Zuständigkeit bei der Aufsichtsbehörde eines Landes konzentriert, die Schwelle erhöht ab der Unternehmen Datenschutzbeauftragte bestellen müssen und eine stärkere bundesweite Vereinheitlichung der Anwendung des Datenschutzrechts verfolgt.
- **Aussetzen des Nationalen Lieferkettengesetzes**  
Die Europäische Lieferkettenrichtlinie wird in dieser Legislaturperiode umgesetzt und das LkSG ersetzen, sodass sofort weniger Unternehmen von niedrigeren Berichtspflichten betroffen sind. Alle Pflichten aus der CSDDD, auch die Regelungen zur zivilrechtlichen Haftung, werden erst zum spätesten europarechtlich vorgeschriebenen Zeitpunkt verbindlich.
- **Reform des Vergaberechts**  
Direktauftragswertgrenzen werden erhöht, andere Schwellenwerte angepasst oder eingeführt, bspw. für beschränkte Ausschreibungen und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb. Für innovative Leistungen von Start-Ups sollen Direktauftragsausnahmen eingeführt werden.



### Dynamisierung durch bessere Arbeitsanreize und mehr Fachkräfte

- **Mehrarbeit honorieren und Flexibilität ermöglichen**  
Die Zuschläge für Mehrarbeit werden steuer- und beitragsfrei gestellt. Zudem wird es steuerliche Anreize zur Ausweitung der Arbeitszeit von Teilzeitbeschäftigten geben.
- **Erwerbsanreize im Bürgergeldbezug stärken: Zumutbarkeit und Mitwirkungspflichten**  
Die zumutbare Pendelzeit und Pendelstrecke werden erhöht. Wer eine zumutbare Arbeit, Ausbildung oder Eingliederungsmaßnahme ohne triftigen Grund ablehnt, wird mit verschärften Kürzungen des Bürgergeldes rechnen müssen. Die Minderungshöhe bei fehlender Mitwirkung wird auf 30% für 3 Monate erhöht. Es wird eine Meldepflicht (jeden Monat in Präsenz) eingeführt für Personen, die kurzfristig dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.
- **Reduktion von Schwarzarbeit und Schonvermögen neben Bürgergeld**  
Schwarzarbeit wird als Pflichtverletzung mit Leistungskürzungen von 30% für 3 Monate geahndet und die Verfolgung insb. durch die FKS gestärkt. Das Schonvermögen wird auf 15.000 Euro und die Karenzzeit auf 6 Monate abgesenkt.
- **Arbeitsmöglichkeiten und Anreize zur Beschäftigung Älterer ausweiten**  
Der Arbeitgeberbeitrag zur Arbeitslosen- und Rentenversicherung wird nach Erreichen der Regelarbeitsgrenze an Arbeitnehmer direkt ausgezahlt werden, wenn diese sich gegen freiwillige Beiträge in die Rentenversicherung entscheiden.
- **Aufhebung des Verbots der Einwanderung in die Zeitarbeit**  
Ausländischen Arbeitskräften wird der Zugang in den Zeitarbeitsmarkt ermöglicht, unabhängig von der Tarifbindung.
- **Schaffung von Steueranreizen für ausländische Fachkräfte**  
Für ausländische Fachkräfte werden steuerliche Anreize zur Arbeitsaufnahme in Deutschland eingeführt. In den ersten drei Jahren werden 30, 20 und 10% des Bruttolohns steuerfrei gestellt.
- **Erhöhung der Kontingente für Fachkräfte**  
Die Westbalkanregelung wird, im Idealfall im Rahmen von Migrationspartnerschaften, auf weitere Drittstaaten jenseits der EU ausgeweitet. Bestehende Kontingente werden erhöht.

### Ein leistungsfähiger Finanzstandort für eine starke Wirtschaft

- **Verbesserung der Bedingungen für den Finanzstandort, insbesondere steuerliche Rahmenbedingungen von VC-Investments**  
Mit der WIN-Initiative wird der Finanzstandort attraktiver gemacht, unter anderem durch die steuerliche Begünstigung von Venture Capital-Investitionen, der Förderung von Investitionen von Kapitalsammelstellen in risikoreichere Anlageklassen oder durch die Aufhebung des Betriebsausgabenabzugsverbots der Bankenabgabe.
- **Private Altersvorsorge attraktiv gestalten.**  
Die Bundesregierung wird die private Altersvorsorge als dritte Säule der Altersvorsorge und die staatlich geförderte private Altersvorsorge (bisher „Riester“) attraktiver gestalten – z.B. mit einem förderfähigen Altersvorsorgedepot. Auch die betriebliche Altersversorgung (bAV) wird überarbeitet, sodass künftig mehr Unternehmen eine bAV anbieten und insb. Beschäftigten mit geringen Einkommen gefördert werden.
- **Zukunftsfonds beschleunigen**  
Die Bundesregierung hat mit dem Zukunftsfonds ein Instrument geschaffen, das erfolgreich die Finanzierung von Schlüsseltechnologien stärkt. Die Bundesregierung wird hier zusammen mit der KfW für eine schnelle Verfügbarkeit von finanziellen Mitteln sorgen.



## Leistungsfähiger Energiemarkt für die Wirtschaft von morgen

- **Neues Marktdesign für Kraftwerke, Erneuerbare und Flexibilität priorisieren: Einstieg in die Reform des EEG**  
Ziel ist förderfreier Ausbau und vollständige Marktintegration erneuerbarer Energien. Es ist das Ziel den Ausbau neuer EE auf Investitionskostenförderung umzustellen. Bereits zum 1.1.2025 wird die Förderung bei negativen Preisen ausgesetzt und die Schwelle, ab der die Erneuerbaren Energien ihren Strom selbst vermarkten, schrittweise auf 25 KW abgesenkt. Parallel wird die Schwelle für die Steuerbarkeit von EE-Anlagen für Netzbetreiber weiter abgesenkt.
- **Vermeidung drohende Wettbewerbsnachteile für Exportunternehmen**  
Die Bundesregierung wird sich für die Ergänzung des CBAM durch vollständige Exportrabattierung zur Vermeidung von Verzerrungen / Carbon-Leakage zulasten der deutschen und europäischen Wertschöpfung einsetzen.
- **Verstetigung der Stromsteuersenkung**  
Das Strompreispaket wird entfristet und die BReg setzt sich dafür ein die Strompreiskompensation auf weitere Bereiche auszuweiten.
- **Ermöglichung Fusionsenergie, Geothermie und CO<sub>2</sub>-Speicherung**  
Es werden die Nutzung von Fusionsenergie durch Forschung und einer Roadmap, von Geothermie durch Absicherung des Fündigkeitsrisikos und CO<sub>2</sub>-Speicherung durch entsprechende Gesetzgebung ermöglicht.
- **Senkung der Netzkosten**  
Die Bundesregierung sieht Maßnahmen vor, mit denen die Netzkosten gesenkt und die Netzentgelte stabilisiert werden können.
- **Potenzial von Stromspeichern nutzen**  
Stromspeicher können den Redispatch-Bedarf und damit die Stromkosten für Haushalte und Unternehmen senken. Sie tragen zur Systemintegration von Erneuerbaren Energien und zur Versorgungssicherheit bei. Die Bundesregierung wird daher die Rahmenbedingungen für die Nutzung von Stromspeichern so optimieren.